



Die Magie des Reichwerdens

DIE 5 GRÖSSTEN GEHEIMNISSE DER MAGIE DES REICHWERDENS

Vielen Dank, dass ich mit Dir die Essenz meines Wissens aus den letzten Jahren teilen darf und großartig, dass Du Dich für dieses Wissen interessierst. Denn viele Menschen haben nach wie vor eine negative Einstellung zu Geld und Reichtum. Auf der einen Seite wollen es viele, auf der anderen Seite verurteilen sie es aber und wollen im Grunde nichts damit zu tun haben. Bevor ich Dir die fünf größten Geheimnisse der Magie des Reichwerdens verrate, möchte ich nochmal mit Dir gemeinsam einen Blick darauf werfen, warum Reichtum für viele Menschen immer noch ein unerreichbares (und für viele auch in Wirklichkeit gar nicht angestrebtes) Ziel ist.

Gesamtgesellschaftlich herrscht immer noch das Verständnis, dass reiche Menschen gierig sind, die Blutsauger der Gesellschaft, dass Geld schmutzig ist, dass man lieber "arm aber dafür glücklich ist" und noch vieles dergleichen mehr.

Dabei birgt dieses Verständnis neben etlichen Fehlern auch 2 massive Gefahren:

- 1.** Wir trennen uns selber von dem Möglichkeitsfeld ab, alles erreichen zu können, um nicht zu "denen" zu gehören. Damit betreiben wir aktiv eine Spaltung anstatt gemeinsam und auch für uns individuell viel mehr erreichen zu können. Dabei sind wir potentiell unendlich machtvolle Wesen, die viel mehr erreichen und erschaffen können, als wir in unseren kühnsten Träumen ahnen.
- 2.** Wir lassen zu, dass unsere Gedanken und Überzeugungen von alten Paradigmen überlagert werden die uns schaden anstatt uns zu unterstützen. Anstatt eine konsequente Gedankenhygiene zu betreiben und uns darauf zu fokussieren, wo wir Dinge verändern können, verbleiben wir in einem diffusen, negativen Empfindungsfeld Reichtum und Reichen gegenüber.

Ich möchte Dir helfen, dies zu verändern um Dir damit Möglichkeiten und Wege zu eröffnen, dein Leben finanziell (und auch weit darüber hinaus) zu verbessern.

Daher habe ich die wichtigsten Dinge, die Reiche anders machen als andere Menschen, im Folgenden für Dich zusammengefasst. Den Zugang zu großen Teilen dieses Wissens habe ich schon seit meiner Geburt, da mein Großvater ein überaus erfolgreicher Geschäftsmann und Reichtum, Geld und finanzielle Intelligenz dort für mich immer präsent und erlebbar waren. So habe ich schon als Kind mit ihm über das Investieren an der Börse oder in Immobilien gesprochen. Zu meiner Schande muss ich zugeben: die Chancen, die er mir damals schon angeboten hat, habe ich alle mangels Interesse nicht wahrgenommen und durfte daher in späteren Jahren noch viel lernen, was mir vorher bereits auf dem Silbertablett angeboten wurde. Nach meinem Abitur habe ich BWL studiert - für mich lag auf der Hand, dass das der beste Weg zum Aufbau eigenen Reichtums war. Wie wenig ich dort von den wirklich relevanten Dingen lernte, habe ich erst später realisiert... Danach ging es für 4 Jahren für mich in eine feine, kleine Privatbank - denn wo kann man mehr über Geld lernen, als in Banken? Zumindest dachte ich dies damals, heute weiß ich, dass ich von dort zwar viele Erfahrungen mitnehmen konnte, finanzielle Intelligenz habe ich aber auch dort nicht vermittelt bekommen.

Die wichtigen Stellschrauben wurden mir erst nach und nach klar, nachdem ich mit vielen hunderten überaus erfolgreichen Menschen, Millionären, Milliardären, extrem genialen Unternehmern und Menschen, die die Welt wirklich besser machen in Kontakt kam, sie interviewt habe, mit ihnen gemeinsam gearbeitet habe und ihre Gedankenmuster und ihre Handlungen studiert habe.

Daraus ist die folgende Essenz der "Magie des Reichwerdens" entstanden, die ich in 5 Teilbereiche unterteilt habe und ich freue mich, sie nun mit Dir zu teilen.

- 1. Der Reichtumscode**
- 2. Das Mindset der Reichen**
- 3. Der Aufbau weiterer Einkommensströme**
- 4. Unternehmensbeteiligung**
- 5. Immobilieninvestment**

Geheimnis 1:

Der Reichtumscode

Reich zu werden ist ganz einfach und ich gebe Dir hier die Formel: Weniger ausgeben, mehr verdienen und das Residual investieren.

Egal, wie viel Geld Du verdienst - wenn Du nicht lernst, dieses Geld nicht auszugeben, wird es immer bei anderen Menschen und nicht bei Dir sein. Sehr viele Menschen ohne hohes Einkommen sind zu beträchtlichem Reichtum gekommen, weil sie das Sparen beherzigt haben. Wenn Du darin noch nicht gut bist, frage Dich ab jetzt bei jedem Kauf:

Brauche ich das jetzt wirklich?

Um ein bißchen Zeit zwischen den Kaufimpuls und die Entscheidung, ob Du wirklich kaufst, zu bringen, beantworte Dir die Frage mit folgenden Schwerpunkten:

- **BRAUCHE** ich das jetzt **WIRKLICH**? -> macht es dein Leben nachhaltig besser?
- brauche **ICH** das jetzt wirklich? -> Willst DU dieses Objekt tatsächlich kaufen, oder ist es etwas, das andere für ein begehrliches Objekt halten und Du möchtest lediglich mithalten können?
- brauche ich das **JETZT** wirklich? -> wenn Du für Dich festgestellt hast, dass Dich das Kaufobjekt wirklich nachhaltig zufriedener macht und Du es wirklich haben möchtest, frage Dich, ob es nicht auch reicht, es in einigen Wochen zu kaufen. Häufig haben sich bis dahin deine Präferenzen bereits wieder geändert, so dass Du diese Ausgabe nicht tätigen musst.

Dazu, wie Du mehr verdienst, erzähle ich Dir im 3. Geheimnis mehr, jetzt wenden wir uns dem 2. großen Geheimnis der Reichen zu: sie denken anders, als arme Menschen.

Geheimnis 2:

Das Mindset der Reichen

Warum erreichen Menschen völlig andere Ergebnisse, wenn sie die gleichen Ressourcen zur Verfügung haben? Sie denken anders und treffen andere Entscheidungen.

Je besser wir dies verstehen und uns von hinderlichen Überzeugungen lösen um sie durch förderliche zu ersetzen, desto schneller werden wir in der Lage sein, Geld in unser Leben zu ziehen, zu behalten und zu vermehren. Denn die Ergebnisse, die wir heute sehen, sind die Resultate der Überzeugungen und Entscheidungen der Gegenwart. Wenn unsere Resultate in der Zukunft besser werden sollen, dürfen wir ab heute andere Entscheidungen treffen und - ganz wichtig - an unseren Überzeugungen und Paradigmen arbeiten.

Wichtig ist hierbei auch zu wissen: das, was wir tun, hängt nur zu einem kleinen Teil an dem, was wir wissen. Denn häufig wissen wir ganz genau, was zu tun ist, tuen es aber trotzdem nicht. Wie kommt das?

Wir haben bestimmte Verhaltens- und Denkmuster abgelegt, eine Art "neuronale Autobahn", die uns immer wieder den gleichen Weg fahren lässt. Diese Autobahn ist dadurch entstanden, dass wir gewissen Gedanken und Überzeugungen übernommen haben und gewisse Gedanken und Handlungen immer wieder ausgeführt haben und sie sich somit fest in unserem Unterbewusstsein eingeprägt haben. Und diese lang einstudierten Gewohnheiten und die Paradigmen, die unser bisheriges Leben konstituiert haben, halten uns wie an Gummibändern in unserem alten Leben fest. Wir fahren wie auf Autopilot durch unser Leben und hoffen, dass es irgendwie und irgendwann besser wird, verhalten uns aber genau wie immer. Schon Albert Einstein fand, dass dieses Verhalten die höchste Form des Wahnsinns sei...

Wie geht es Dir in diesem Punkt? Ich muss sagen, dass ich diese Erfahrung schon oft gemacht habe - mein innerer Schweinehund auch leider auch ganz viele unterbewusste Prozesse, die ich lange nicht benennen konnte, haben mich immer wieder in Dauerschleife in die gleichen Muster geschleudert. Und noch einmal. Und noch einmal... Manches Mal war es ein schmerzhafter, langer Weg bis ich Dinge verbessern konnte. Aber inzwischen weiß ich: es geht auch so viel schneller, einfacher und besser.

Daher möchte ich Dir eine ganz einfache Übung mitgeben:

Stelle Dir gerne mehrfach am Tag die Frage: "unterstützt mich dieser Gedanke beim Aufbau von Vermögen? Oder behindere ich mich hier selber in meinem Vorankommen?" Wenn Du solche hinderlichen Glaubenssätze identifizierst: schreibe sie auf und finde mindestens 5 Beispiele dafür, dass sie nicht stimmen.

Wenn Du z.B. denkst: "wenn mein Geld für mich arbeitet, geschieht dies auf Kosten anderer" kannst Du Dich einmal damit auseinandersetzen, dass Du mit deinem Geld z.B. großartige Entwicklungsprojekte unterstützen kannst, die mit deinem Geld erst die Möglichkeit haben, Gutes in die Welt zu bringen.

Der Weg zum Reichtum führt uns nämlich immer wieder dahin, dass wir nicht mehr Zeit gegen Geld tauschen, sondern Systeme aufbauen, die für uns Geld verdienen und unser Geld für uns arbeiten lassen.

Vielleicht kennst Du das **4-Quadranten-Schema von Robert Kiyosaki**? Darin beschreibt er im **1. Quadranten** den Angestellten, der in Systemen anderer arbeitet und seine Zeit gegen Geld tauscht. In der Regel ist es in diesem Quadranten schwierig, schnell finanziell frei zu werden.

Im **2. Quadranten** ist der Selbständige, der selbst und ständig arbeitet und somit selber das System ist, das Geld verdient. Auch hier ist die eigene produktive Arbeitskraft der Engpassfaktor für den schnellen Aufbau von Vermögen.

Im **3. Quadranten** ist der Unternehmer. Er baut Systeme, die für ihn arbeiten und tauscht daher nicht mehr seine Zeit gegen Geld sondern kann skalieren. In diesem Quadranten kann es sehr schnell gehen, sich finanzielle Freiheit aufzubauen.

Der **4. Quadrant** ist der des Investors. Dieser investiert in die Systeme anderer und partizipiert von deren Wertentwicklung. Er gibt seinem Geld einen Job und lässt es für sich arbeiten.

In welchem Quadranten bist Du aktuell? Und welche Impulse hast Du bei der Frage: Wie kann ich in den 3. und 4. Quadranten kommen?

Ein weiterer, ganz wichtiger **Mindest-Baustein** auf dem Weg zum Reichtum ist übrigens das lebenslange Lernen. Je höher dein sog. Teachability Index ist, desto leichter und schneller wird dieser Weg für Dich.

Dazu gehört, alte Dinge zu reflektieren, neue Dinge zu lernen und vor allem: sie umzusetzen.

Geheimnis 3:

Der Aufbau weiterer Einkommensströme

So gut wie jeder Reiche hat nicht nur einen Einkommensstrom, sondern viele. Neben dem Effekt, dass sich das Einkommen aus vielen Quellen speist und damit auch tendenziell höher sein wird, als wenn es nur aus einer Quelle stammt, dient diese Strategie auch der Risikoreduzierung.

Wie schon oben beschrieben ist es ganz wichtig, sich keine Selbständigkeiten aufzubauen, bei denen man Zeit gegen Geld tauscht, sondern entweder ein unternehmerisches System zu bauen oder Geld über Investitionen zu verdienen.

Hast Du bereits darüber nachgedacht, nicht nur einen Einkommensstrom, sondern direkt einige zu haben? Es gibt unzählige Möglichkeiten hierfür und ich will Dir nur einige für den Aufbau von unternehmerischen Systemen nennen:

- schreibe Bücher
 - entwickle Online-Kurse
 - baue Dir ein Network-Marketing-Team auf
 - starte mit Affiliate-Marketing
 - verdiene mit AirBnB-Wohnungsvermietung
 - baue Dir ein FBA-Business auf
- etc.

Viele der Wege führen erstmal über das Selber tun, um dann zu wissen wie es funktioniert und ein System aufzubauen. Wichtig ist, dies von Anfang an im Hinterkopf zu haben und darauf bereits alles auszurichten.

Ich selber habe mir übrigens jeden der oben skizzierten Wege aufgebaut und halte es für am einfachsten, mit Sachbüchern, Network Marketing oder mit Affiliate-Marketing zu starten.

Ich selber habe inzwischen 6 Bücher veröffentlicht, die Monat für Monat Geld auf mein Konto spülen und habe vor, diesen Einkommensstrom noch deutlich mehr auszubauen. Mein Ziel sind 30 Bücher, die meisten davon sind Kooperationsprojekte (die ich ganz besonders liebe), einige möchte ich aber auch alleine schreiben.

Außerdem bin ich als Vertriebspartner bei verschiedenen Network-Unternehmen. Diese Vertriebsform hat in Deutschland meiner Meinung nach zu unrecht einen schlechten Ruf. In Amerika ist es z.B. völlig normal, einen Teil des eigenen Vermögens mit Einnahmen aus Network-Marketing aufgebaut zu haben.

Geheimnis 4:

Unternehmensbeteiligungen

Wenn Du im 4. Quadranten des Investors unterwegs bist, investierst Du in die unternehmerischen Systeme anderer und beteiligst Dich somit an der Wertschöpfung dieser Unternehmen. Dies kann über direkte Beteiligungen passieren oder auch über die Beteiligung via Aktien.

Um das Risiko möglichst breit zu streuen ist es sinnvoll, nicht nur in ein Unternehmen, sondern in viele zu investieren. Dies ist am einfachsten über die Börse möglich. Je nach Höhe des zu investierenden Geldes und des eigenen Wissens kann man in Einzeltitel oder auch in Fonds investieren. Wenn man noch ganz am Anfang steht und sich noch nicht gut auskennt, halte ich ein breit gestreutes ETF-Depot für eine sehr sinnvolle Strategie.

ETF steht für Exchange Trade Fund und bedeutet übersetzt erstmal nur, dass der Fonds an der Börse handelbar ist. Inhaltlich steht ein sog. Indexfonds dahinter, der als passiven Investmentansatz ohne aktives Auswahlmanagement die Wertentwicklung eines Index wie z.B. des DAX nachbildet. Da keine Kosten für das aktive Management anfallen, kannst Du bei den ETFs von einer sehr günstigen Kostenstruktur profitieren, die Dich weniger von deiner Rendite kosten. So bleibt unterm Strich mehr für Dich über.

Wenn Du noch nicht an der Börse investiert bist und denkst, dass das nur etwas Banker und Unternehmensberater ist, kann ich Dich beruhigen: es ist gar nicht schwer und wirklich jeder kann dort, auch mit kleineren Summen, starten. Und vor allem ist es weit weniger risikoreich, als die meisten denken. Du musst verstanden haben, wie es funktioniert (wie gesagt: es ist wirklich simpel) und Dich an die Regeln halten. Dann ist dein Risiko sehr überschaubar und Du kannst weltweit in spannende Unternehmen investieren.

Geheimnis 5:

Immobilieninvestments

Immobilien sind nach wie vor DAS Erfolgsinstrument vieler Selfmade-Millionäre. Im Gegensatz zur Börse kannst Du hier nicht nur mit deinem Eigenkapital, sondern mit sogenanntem Fremdkapital arbeiten und dies als Hebel nutzen, um schneller voran zu kommen.

Denn anders als Konsumschulden sind diese Kredite gute Schulden, die Dich finanziell weiterbringen. Zumindest dann, wenn Du weißt, welche Immobilien und auch welche Kredite sich für Dich rechnen und welche nicht. Wenn Du das nicht beachtest, kaufst Du ggf Objekte, die wahre Geldfresser sind und sich nicht eignen, um dein Vermögen damit aufzubauen. Wie man diese unterscheiden kann ist ziemlich einfach, man muss dazu einfach nur wissen, wie man eine Immobilie so rechnet, dass man genau sieht was unterm Strich übrig bleibt und alle wichtigen Faktoren dafür mit einbeziehen.

Es gibt eine Vielzahl von Investmentansätzen für Immobilien: Von kleinen, langfristig vermieteten Wohnungen, kurzfristig vermieteten Wohnungen (z.B. über AirBnB), sog. Fix&Flip-Geschäften bei denen eine Immobilie innerhalb kurzer Zeit gekauft, aufgewertet und wieder verkauft wird, Beteiligungsprojekten und noch diversen anderen Möglichkeiten gibt es viele Wege, mit Immobilien Geld zu verdienen.

Für Anfänger halte ich es für ratsam, mit einer ersten kleinen, langfristig vermieteten Wohnung zu starten und dann Stück für Stück aufzubauen. Sowohl in Hinblick auf die eigenen Kompetenzen als auch im Hinblick auf das eigene Immobilienportfolio. Genau über diesen Weg sind viele Menschen sehr erfolgreich geworden, die bei 0 gestartet sind. Und warum sollte dies nicht ganz genau so für Dich möglich sein? Gerade in Phasen wirtschaftlicher Unsicherheiten ist es sehr ratsam, in Sachwerte zu investieren die in der Rückschau eine hohe Wertstabilität bewiesen haben. Denn eine Glaskugel besitzen wir alle nicht, sich bestmöglich auf wirtschaftlich anspruchsvolle Zeiten vorzubereiten ist meiner Meinung nach aber sehr wichtig.

Ich nehme an, dass Du einiges von dem, was ich Dir hier zusammengefasst habe, schon kanntest und bereits damit begonnen hast, Dich auf den Weg zu deiner finanziellen Freiheit zu begeben. Andernfalls hättest Du Dir dieses PDF wahrscheinlich nicht angefordert :-)

Aber auch an Dinge, die man schon weiß, muss man ab uns an erinnert werden. Vor allem wenn Du jetzt weißt: Wissen allein reicht nicht. Du musst auch in deinem Unterbewusstsein neue "neuronale Autobahnen" anlegen, die zu besseren Ergebnissen führen. Wenn wenn das nicht passiert (was leider der Regelfall ist), wird nun folgendes geschehen:

Auch wenn Du denkst, dass jetzt die richtige Zeit ist, die Dinge anzugehen und es Dir ein dringendes Bedürfnis ist, wird Dich der Alltag wieder einholen, Du wirst es, wie wahrscheinlich immer bisher, nach hinten auf "irgendwann" mal schieben, wenn es besser passt. Zumindest bei mir führte dieses "irgendwann" meist zu "nie", denn der richtige Zeitpunkt kommt immer nur dann, wenn wir ihn dazu machen und uns bewusst entscheiden.

Jetzt ist nicht der beste Zeitpunkt - der wäre schon vor 5 Jahren gewesen, aber die 2.beste Zeit ist JETZT.

Die aktuelle Zeit stellt uns vor viele Herausforderungen, aber anstatt abzuwarten und ein Opfer der Umstände zu werden, ist es besser aktiv zu werden und selber zu gestalten.

Es ist absolut in Ordnung und völlig normal, dass Du bisher noch nicht finanziell frei bist, denn wie das geht bekommen wir nicht in der Schule beigebracht. Selbst im BWL-Studium, in der Bank und noch diversen Ausbildungen im Finanz- und Immobiliensektor (ich habe z.B. auch eine Zeit als Immobilienmaklerin gearbeitet) habe ich das nie gelernt. Und auch in der Bank haben wir so etwas unseren Kunden nicht beigebracht, weil wir es selber nicht wussten. Inzwischen habe ich mich seit fast einem Jahrzehnt intensiv damit befasst und mit eine ganz neue Welt eröffnet.

Viele Menschen fühlen sich nun auch angesichts der vielen Optionen überfordert. Und auch das ist völlig normal, denn es gibt förmlich einen Investitions-Dschungel. Jeder versucht, sein Angebot als DAS Beste anzubieten und den meisten Menschen fehlt jeglicher Anhaltspunkt, was wirklich gut ist. Bei all diesen Möglichkeiten macht der menschliche Geist folgendes: er schaltet aus und macht gar nichts. Es ist wie eine Art Paralyse, bzw. eine Übersprungshandlung, die wir z.B. auch bei Hühnern bzw. Hähnen sehen können: Wenn der Hahn sich entscheiden muss, ob er einen anderen Hahn angreift oder die Henne beglückt - pickt er Körner ;-)

Und genau diese Übersprungshandlung bringt uns dazu, einfach nichts zu tun. Aber auch hier liegt ein großer Unterschied zwischen Erfolgreichen Menschen und jeden, die bisher noch nicht erfolgreich waren: schnelle und klare Entscheidungen (natürlich basierend auf einer guten Wissensgrundlage) führen zu schnellerem Erfolg. Bzw. führen auch dazu, Fehler schneller korrigieren zu können. Und die größten Fehler sind nicht diese, die einen großen Schaden herbei führen.

Denn aus diesen können wir lernen. Die größten Fehler sind die, die wir gar nicht begangen haben weil wir paralyisiert waren und gar nichts getan haben. Nichts zu tun bedeutet nämlich, dass dein Geld von Jahr zu Jahr durch die Inflation und vielleicht sogar einen Minuszinssatz weniger wird. Wenn Du Dich aber entscheidest, finanzielle Intelligenz aufzubauen und zu investieren, kannst Du dein Vermögen Jahr für Jahr wachsen sehen. Wie viel Geld hat es Dich schon in der Vergangenheit gekostet, nichts zu tun?

Um aus der Paralyse heraus zu kommen und Ordnung in das vermeintliche Chaos zu bringen braucht es jemand, der mit Dir schaut, welche Optionen es überhaupt gibt und vor allem: welche für Dich Sinn machen. Denn das es nicht die eine Lösung für alle gibt, ist ja klar.

Nach all diesen Informationen: würde es Sinn machen, deine alten Muster zu unterbrechen um in Aktion zu treten? Denn wie wir schon gesehen haben, macht es absolut Sinn, dein Geld für Dich arbeiten zu lassen. Und dabei natürlich herausfiltern, was für Dich passt. Um herauszufinden, welche Investitionsplanung für Dich die allerbeste ist, braucht es ein persönliches Gespräch und einen Plan. Durch die Arbeit der letzten Jahre und die Verbindung zu hunderten überaus erfolgreichen Menschen habe ich bereits vieles getestet und herausgefiltert, was wirklich funktionierende Strategien sind. Wenn Du davon profitieren möchtest und Dir eine persönliche Begleitung wünschst, dann lass uns gerne sprechen. Mit diesem Link gelangst Du zu unserem Kalender:

<https://bookme.name/vermoegensakademie/lite/orientierungsgespraech-finanzen>

Du buchst Dir einen Termin, beantwortest ein paar Fragen und unser Weltklasse-Headcoach wird Dich anrufen oder ein Zoom-Gespräch mit Dir vereinbaren.

Wir besprechen mit Dir:

- Wo Du jetzt grade stehst und was Du bisher gemacht hast
- Wo Du hinwillst (was bisher gut geklappt hat und was bisher noch nicht) und
- Was er braucht, um so schnell wie möglich deine Ziele zu erreichen (wir entwickeln einen persönlichen Schritt-für-Schritt-Plan, damit Du genau weißt, was Du jetzt als nächstes tun musst)

Wir freuen uns auf Dich und ich hoffe, dass ich Dir mit dieser Essenz schon ganz viele für Dich wichtige Dinge vermitteln konnte.

Deine Eva